

Was für Vortheile hat man davon, wenn man verständig ist, und viel nützliche Kenntnisse erlangt hat?

Man kann sich Achtung und Liebe bey Andern und Wohlstand dadurch verschaffen.

Der freye Wille ist das Vermögen der Seele, sich nach Ueberlegung zu etwas zu entschließen.

Gott hat dem Menschen den freyen Willen gegeben, damit er dem Guten geneigt seyn und es erwählen, dem Bösen aber abgeneigt seyn und es verwerfen könne, und durch eine solche, von seinem Entschlusse abhängige, Ausübung des Guten der Belohnung würdig werde.

Gut ist dasjenige, was den Menschen vollkommener und glückseliger machen kann, und mit edler Absicht gethan wird, böse dagegen das, was den Menschen verschlimmert, seine Glückseligkeit hindert, und mit schlechter Absicht geschieht.

Woher kommt es, daß der Mensch oft das Böse wählet und thut?

Daher, weil er oft irrige Vorstellungen hat, und das für gut hält, was böse ist. Auch übt er sich nicht immer ernstlich genug, seinen Neigungen und Leidenschaften zu widerstehen.

Man kann also das Böse vermeiden, wenn man sich recht viele richtige Kenntnisse zu erwerben trachtet, wenn man sich bestrebt, über seine Leidenschaften Herr zu werden.

Was ist das Gewissen?

Es ist das Bewußtseyn unserer guten und bösen Gesinnungen und Handlungen.

Man hat ein gutes Gewissen, wenn man sich bewußt ist, daß unsere Gesinnungen und Handlungen gut sind.